



Stadtblatt Gallneukirchen

06 | 2015

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles aus dem Stadtamt

Landessonderausstellung,
Zivilschutztipps, Handy-
Signatur, Bäderstudie

Umwelt

Baumpatenschaft, Umstellung
der Grünraumpflege, RadTag im
Gusental

Infoseiten und Termine

Ärztinformation, Service und
Beratung, Veranstaltungstipps,
Apothekendienst

Einen schönen Sommer

wünschen **Bgm.ⁱⁿ Gisela Gabauer**
und die **Gemeindevertretung**



Andere machen Ferien. Wir eine Landessonderausstellung. Miteinander schaffen wir das.



Wir haben gemeinsam die Landessonderausstellung am 29. April eröffnet und uns lange darauf vorbereitet. Viele Gäste kommen nach Gallneukirchen und besichtigen einerseits die interessante Ausstellung und genießen andererseits das bunte und vielfältige Unterhaltungsprogramm. Dass Gallneukirchen zurzeit der gesellschaftliche und politische Mittelpunkt in Oberösterreich ist, beweisen die vielen überregionalen Veranstaltungen und Besuche hoher politischer Repräsentanten.

Viele Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner haben mit ihrem persönlichen Einsatz zum Erfolg der Landessonderausstellung beigetragen. Dafür möchte ich allen danken und weiterhin um ihre kompetente Unterstützung ersuchen.

Wir machen gemeinsam Gallneukirchen weit über unsere Grenzen hinaus bekannt. Und darauf bin ich stolz!

Jetzt ist der Erfolg sichtbar: Auf den folgenden Seiten lesen und sehen Sie die bisherigen Ergebnisse.

Liebe Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner.

Natürlich dürfen die anderen Projekte nicht stillstehen. So freut es mich, dass wir in den kommenden Wochen die Ergebnisse des Architektenwettbewerbes für das neue Feuerwehrhaus mit Spannung erwarten dürfen. Auf unserer Agenda stehen u.a. die Fortführung der Umbauarbeiten im Haus Bellak und die Planungen für das Friedhofskonzept, um nur einige zu nennen. Das Hallenbad ist für mich nach wie vor ein aktuelles Thema. Ich bemühe mich mit allen Verantwortungsträgern auf Landesebene und den Bürgermeisterkollegen der Region Lösungen zu finden.

Als Bürgermeisterin der schönen Stadt Gallneukirchen bin ich überzeugt, dass wir miteinander die besten Lösungen für Gallneukirchen finden.

Für die bevorstehenden Ferien- und Urlaubstage wünsche ich Ihnen erholsame Tage.

*Ihre
Gisela Gabauer*

Bürgermeisterin für alle Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner





Miteinander machen wir die Landessonderausstellung zum Erfolg.

Die im Rahmen der Landessonderausstellung angebotenen Veranstaltungen werden von den Bürgerinnen und Bürgern und vielen Gästen sehr gut besucht.



Besuchersinformation

Die Landessonderausstellung ist bis 2. November täglich von 9.00–18.00 Uhr geöffnet.

Eintritt: € 6, Familien: € 12
Ermäßigt: € 4

Führungen und Audioguides verfügbar

Informationen unter
0720/300305 oder
www.landesausstellung.at



Aktuelle Projekte zur Landessonderausstellung



Tape-Street-Art

Temporär wird mittels Tapes (Klebebänder) an einzelnen prägnanten Stellen das Stadtbild verändert und beeinflusst. Die verwendeten und neu interpretierten Symbole werden aus dem Kontext des Themenfeldes „Helfen“ entlehnt. Eine kleine Gruppe von SchülerInnen der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) Gallneukirchen hat sich solche Symbole überlegt, die den/die BetrachterIn erfreuen, irritieren oder auf etwas aufmerksam machen sollen.

Zu sehen sind die optischen Veränderungen im Umfeld der Ludwig-Schwarz-Schule und im Stadtgebiet von Gallneukirchen. Dauer: Juni 2015.



Graffiti-Wand für junge KünstlerInnen

Am Skaterplatz in der Hans-Zach-Straße wird vom Verschönerungsverein Gallneukirchen und der Stadtgemeinde eine 3,75 x 2,5 Meter große Holztafel montiert, die von Jugendlichen beidseitig besprüht werden kann. Dauer: während der Landessonderausstellung.



Fotoprojekt „Stadtgalerie“

Wie wird „Helfen“ von verschiedenen Personen oder Personengruppen gesehen? Die Fotos der Medienwerkstatt zeigen Menschen die Hilfe benötigen, Personen, die helfen und solche die das Helfen beobachten. Sie sind auf großen Transparenten im öffentlichen Raum während der Landessonderausstellung zu sehen.



Hafengalerie Auswärtsspiel „The Wall“

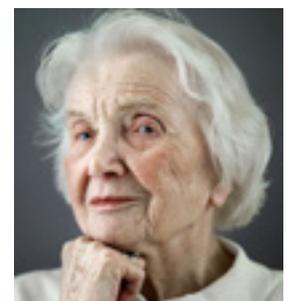
Die Linzer Hafengalerie packt Farben und Künstler ein und fährt nach Gallneukirchen. Mag. Erich Willner aka „Shed“ vom Graffiti Kollektiv LORDS gibt einen seiner beliebten Graffiti-Workshops. Der Künstler „Mamut“ freut sich auf seine erste Wand in Gallneukirchen.

Wann? Donnerstag, 25. und Freitag, 26. Juni 2015 jeweils tagsüber.

Wo? Hanousekgasse hinter Volksschule 1 Gallneukirchen.

„Jahrhundertmensch“

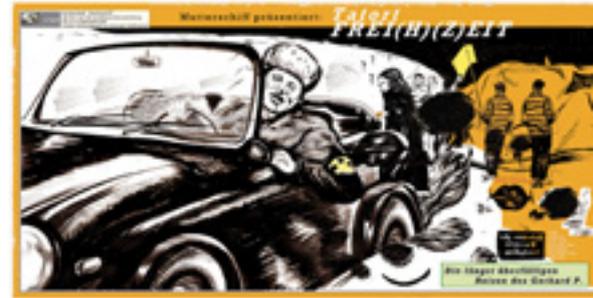
Über 25 Hundertjährige hat der Frankfurter Fotokünstler Karsten Thormaehlen mit der Kamera besucht. Sie haben zwei Weltkriege miterlebt, alle Höhen und Tiefen dieser Epoche. Dennoch: Die gelassene Fröhlichkeit dieser Hundertjährigen ist ansteckend. Ausstellung in der Ludwig-Schwarz-Schule während der Landessonderausstellung.





Mutterschiff 2013 bis 2015

ist ein Kunstprojekt des Ateliers des Diakoniewerkes in Kooperation mit dem Künstler Christoph Raffetseder. Das KünstlerInnen-Team agiert und reagiert in der jeweils persönlichen Art und Technik (Zeichnung, Fotografie, Performance, Comic, ...) auf die Ist-Situation, die sich am und im Gebäude des ehemaligen Diakonissenhauses Bethanien durch den Umbau ergibt. Dauer: ab 2013 bis Ende 2015



Nimm Platz!

Noch ein paar letzte Handgriffe: Die SchülerInnen der Martin-Boos-Schule freuen sich, wenn die selbst gestalteten Sessel müde Gäste der Landessonderausstellung zum Sitzen und Plaudern einladen. Sie befinden sich auf der Wiese vor dem Ausstellungsgebäude und können während der Öffnungszeiten der Ausstellung genutzt werden.

„Wasserbetten“ des Vereines Kunst ma Helfen

Drei Stahlbetten in den Farben Rot, Gelb und Blau werden in den Bachverlauf der Gusen eingebracht. Als „Wasserbett“ verdeutlicht es die untrennbare Verbindung von Mensch und Wasser und verbindet symbolhaft Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu einer Einheit. Ohne Wasser kein Leben, ohne Leben keine Liebe, ohne Liebe kein Zusammenhalt. Dauer: während der Landessonderausstellung im Flussbett der Gusen.



Alt trifft Jung

Seit einiger Zeit treffen sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule 1 einmal im Monat mit den Seniorinnen und Senioren der Tagesbetreuung. Bei den gegenseitigen Besuchen wird gesungen, gebastelt und gejausnet. Gemeinsame Werke werden vor und in der Schule präsentiert.

Spiel, Spaß und Abenteuer mit dem Ferienspiel

Für unsere Jüngsten bieten wir in Kooperation mit vielen ansässigen Vereinen und Institutionen auch heuer wieder das Ferienspiel.

Wie ein richtiger Jäger die Tiere im Wald beobachten oder bei einem Tanzworkshop mitmachen? Dann auf zum diesjährigen Ferienspiel! Ein buntes und abwechslungsreiches Programm wird von der Stadtgemeinde koordiniert. Der Ferienspiel-Pass wurde Mitte Juni an jeden Gallneukirchner Haushalt per Post geschickt und ist auch am Stadttamt erhältlich. Der Pass enthält alle Informationen und ein Anmeldeformular, das ausgefüllt bei der Stadtgemeinde abzugeben ist.

Bitte beachten! Anmeldebeginn ist **ab Montag, 29. Juni 2015 ab 07.00 Uhr** im Stadttamt beim Bürgerservice!
Der Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor einer Veranstaltung.



Fraktionen am Wort



Hoffnung für das Hallenbad Gallneukirchen. Beitrag der ÖVP Gallneukirchen

Das Hallenbad Gallneukirchen war von 1976 bis 2013 in Betrieb, wurde laufend mit viel persönlichem Einsatz der Gemeindebediensteten und beauftragten Firmen instand gehalten und ist nun ganz einfach am Ende seiner Lebensdauer angelangt. Das korrodierte Becken, die Wasser-, Heizungs- und Lüftungstechnik müssten aufgrund der üblichen Abnutzung völlig erneuert werden. Der Betrieb kostete zuletzt jährlich rund 120.000,- Euro (Einnahmen schon abgezogen) und ein Neubau oder eine Sanierung würde je nach Projekt viele Millionen kosten. Die Attraktivität des Hallenbades ist im Vergleich zu anderen Bädern und zu den heutigen Ansprüchen gering, was sich auch in den sinkenden Besucherzahlen ausdrückte.

Eine Wiederherstellung und der Betrieb eines Hallenbades in Gallneukirchen sind angesichts der (zumindest für eine Gemeinde) enormen Investitions- und Betriebskosten sowie der begrenzten Attraktivierungsmöglichkeiten in der bestehenden Bäderlandschaft sehr kritisch zu betrachten. Deshalb empfiehlt die kürzlich veröffentlichte „Bäderstudie“ des Landes kein neues Hallenbad für Gallneukirchen. Weder die HallenbadbesucherInnen, noch die Stadt Gallneukirchen könnten die Investitions- und Betriebskosten stemmen, und die oberösterreichischen SteuerzahlerInnen können unter den gegebenen Voraussetzungen auch nicht über Landesförderungen zur Kasse gebeten werden.

Es besteht aber noch Hoffnung: Wenn es gelingt, die Regionsgemeinden zu gewinnen, ein attraktives Bad für ein möglichst großes (noch zu gewinnendes) Publikum zu errichten und zu betreiben und wenn das Land Oberösterreich darin eine sinnvolle und zu fördernde Investition erkennt, bleibt vielleicht noch ein Weg offen. Diesen Weg werden die Verantwortlichen der Gallneukirchner Stadtverwaltung jedenfalls versuchen. Unser Hallenbad war schon vor 40 Jahren bei der Errichtung als „Bezirksbad“ gedacht, mit dem sich aber bisher die Nachbargemeinden wenig identifizieren konnten. Nehmen wir einen neuen Anlauf, für unsere SchülerInnen, den Schwimmverein, die Bewegungssuchenden, jene Bürgerinnen und Bürger, die sich dann hoffentlich zahlreich „in die Fluten stürzen werden“ – wenn alles gelingt!

Peter Reitinger, Mitglied des Stadtrates



Beitrag der SPÖ Gallneukirchen

In der Gemeinderatssitzung vom 20. November 2014 erklärte sich die Gemeinde Gallneukirchen zur „TTIP/CETA/TISA-freien Gemeinde“. Mit dieser Erklärung wurde unter anderem die Forderung an die Bundesregierung, an den Nationalrat und das europäische Parlament gesandt, dass keinem Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen zugestimmt werden darf, welche die Gemeindeautonomie bei der Sicherstellung der öffentlichen Dienstleistungen untergraben oder ihre Rechte auf Regulierung einschränken.

Am 18. April 2015 fand in Linz im Rahmen eines internationalen Aktionstages eine Kundgebung mit mehr als 3.000 TeilnehmerInnen statt. In offizieller Vertretung der Stadtgemeinde nahmen daran Gemeinderätin Annette Landl und Vizebürgermeister Sepp Wall-Strasser mit einem Dutzend weiterer BürgerInnen aus Gallneukirchen teil. Wer die Landessonderausstellung besucht wird feststellen, dass sie mit dem Thema Sozialstaat eines der zentralen Probleme unserer Zeit aufgreift. Ich freue mich, dass dieses Projekt realisiert wurde. Es ist der Erfolg der gemeinsamen Initiative des damaligen Vorsitzenden des Kulturausschusses, SPÖ Gemeinderat Alois Stöger diplomé, und seines Stellvertreters Mag. Rupert Huber mit dem nunmehrigen Geschäftsführer des Diakoniewerkes Dr. Johann Stroblmair. Damit ergab sich für unsere Stadt die Chance zu einer umfassenden baulichen Neugestaltung. Der neue Marktplatz und das renovierte Mutterhaus Bethanien wären ohne deren intensive Konzeptarbeit nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Danke nochmals diesen Initiatoren!

Mag. Sepp Wall-Strasser, SPÖ Vizebürgermeister



Fraktionen am Wort



Hallenbad? Quo vadis? Beitrag der Grünen Gallneukirchen

Nachdem wir GallneukirchnerInnen bei der beabsichtigten Sanierung unseres Hallenbades von den zuständigen Landesräten jahrelang an der Nase herumgeführt wurden, präsentieren die verantwortlichen schwarz-roten Landesräte Ende April die „Bäderstudie“ (Studie Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, Status Quo und empfohlene Zielausrichtung „2025“ der kommunalen Hallen- und Freibadeanlagen Oberösterreichs, zusammenfassendes Ergebnis der Oberösterreichischen Bäderstudie April 2015).

Ich erlaube mir zwei Sätze aus dieser Studie zu zitieren:

... „In einer Grundsatzbetrachtung des Versorgungsgrades ist gegenwärtig für die Gesamtbevölkerung eine Überversorgung bzw. für die Spezial-Nutzergruppen Schulen und Vereine eine ausreichende Versorgung an kommunalen Hallen- und Freibadeanlagen gegeben.“ ...

.... „Vereinsport ... Ebenso sind die oberösterreichischen Schwimmsportvereine primär im urbanen Raum verortet bzw. belaufen sich die Distanzen zum jeweils nächstgelegenen Hallen- oder Lehrhallenbad auf max. 4 km.“ ...

Die Minderschätzung der Schwimmsektion des SVG, einem der erfolgreichsten Schwimmsportvereine Oberösterreichs bzw. Österreichs ist kaum zu überbieten! Alle Linzer Hallenbäder haben 0 (null) Kapazität, um einen Schwimmverein wie Gallneukirchen mit 150 Aktiven aufzunehmen! Von der Entfernung 4 km !!! ganz zu schweigen!

Was hört man von den zuständigen BürgermeisterInnen? Nicht viel! Man nimmt es zur Kenntnis!

Schauen wir mal, wann den Herren Landesräten auch unser Freibad zu kostspielig wird!

Wir sind gespannt!

Andreas Kaindlstorfer, Mitglied des Stadtrates

Nächster Termin des Gemeinderates

- | Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **25. Juni 2015** um 19.30 Uhr im Sitzungssaal statt.
- | Die Gemeinderatssitzung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bodenmarkierungen am Fahrbahnrand

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) sieht vor, dass gelbe und weiße Linien am Fahrbahnrand Bereiche zum Halten und Parken kennzeichnen können.

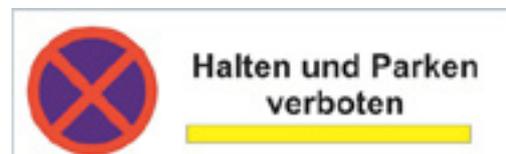
Durchgehende gelbe Linien zeigen ein Halte- und Parkverbot an.

Bei unterbrochener gelber Linie darf man halten, aber nicht parken. Die durch gelbe Markierung kundgemachten Verbote gelten zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Weißer Linien zeigen legale Parkplätze an, die ohne zeitliche Einschränkung von 0 bis 24 Uhr genutzt werden können.

Wo gibt es gelbe Linien in Gallneukirchen?

- Friedhofgasse (bei Oppenborn): gelbe unterbrochene Linie – Parken verboten.
- Reichenauer Straße (vor St. Gallus Apotheke): durchgehende gelbe Linie – Halten und Parken verboten
- Reichenauer Straße (Pfarrplatz, entlang der Poller): gelbe unterbrochene Linie – Parken verboten sowie durchgehende gelbe Linie – Halten und Parken verboten
- Reichenauer Straße (neben Kirche, bei Steinbänken): gelbe unterbrochene Linie – Parken verboten
- Marktplatz (vor Tauber): gelbe unterbrochene Linie – Parken verboten





Örtliches Entwicklungskonzept: „Verkehrskonzept“



Die Stadtgemeinde hat die Absicht, den Flächenwidmungsplan Nr. 5 mit dem Teil „Örtliches Entwicklungskonzept Teil B Nr. 2 Funktionsplan für Verkehrskonzept“ zu ändern.

Gemäß § 33 Abs.1 OÖ. ROG 1994, i.d.g.F., wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen beim Stadtamt schriftlich bekannt geben kann.

Ein Entwurf des neuen Verkehrskonzeptes liegt in dieser Zeit während der Öffnungszeiten des Stadtamtes zur Einsicht auf.

Waldschutz-Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 23. März 2015 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung.

Auf Grund des § 41 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440 i.d.F. BGBl. I Nr. 189/2013 wird verordnet:

- § 1 In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- § 2 Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs.3 Forstgesetz 1975).
- § 3 Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs.1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.
- § 4 Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung zu verlautbaren und tritt mit 1. April 2015 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2015 außer Kraft.



Handy-Signatur aktivieren

Ab sofort können am Stadtamt Gallneukirchen Handy-Signaturen aktiviert und freigeschaltet werden. Mit der Handy-Signatur können Sie einfach, schnell und kostenlos Ihre Identität im Internet nachweisen und für Verfahren in Verwaltung und Wirtschaft nützen. Beim Anmelden für Services oder als Unterschrift nutzen Sie die Handy-Signatur ganz ähnlich wie Ihre Anmeldung beim E-Banking. Alles was Sie dafür benötigen, ist ein empfangsbereites Mobiltelefon mit einer SMS-Funktion. Es ist kein Smartphone oder ähnliches erforderlich.

Die Aktivierung und die Nutzung der Handy-Signatur sind kostenlos. Um eine Handy-Signatur zu aktivieren, ist Folgendes zu beachten bzw. sind mitzunehmen:

- gültiger Lichtbildausweis: Der/die AntragstellerIn muss das 14. Lebensjahr vollendet haben.
- eigenes Mobiltelefon: Die Nummer muss bekannt sein.
- Wahl des Widerrufspasswortes und des Passwortes

Bei welchen Anlassfällen Sie die Handy-Signatur konkret einsetzen können, finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.gallneukirchen.at



Zivilschutzverband
Österreich

Sicherheit bei der Gartenarbeit

Der Frühling lockt wieder die HobbygärtnerInnen ins Freie. Doch die Gartenarbeit birgt unzählige Gefahren. Hier einige wichtige Hinweise, wie Sie als GärtnerInnen unfallfrei bleiben:

- Tragen Sie die richtige Schutzkleidung mit Handschuhen und festen Schuhen. Die Kleidung sollte eng anliegen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann.
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen. Vergessen Sie die Kopfbedeckung nicht!
- Schonen Sie Ihren Rücken mit langstieligen Geräten und einer Scheibtruhe, um gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden.
- Überprüfen Sie Ihre Leiter vor dem Aufstieg auf Funktionstüchtigkeit und achten Sie auf einen festen Stand sowie rutschhemmende Sprossen.
- Bei Hanglagen mähen Sie den Rasen parallel zum Hang, damit Sie bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutschen.



Unsere Tipps!

Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in Ihrer Nähe sein!

Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor, und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

Lärmschutzverordnung

Laut Lärmschutzverordnung ist im Gemeindegebiet Gallneukirchen an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze die Verwendung oder der Betrieb von folgenden Lärmquellen verboten:

Gartengeräte, insbesondere Elektrorasensmäher oder Rasensmäher mit Verbrennungsmotoren, sofern diese nicht im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes Verwendung finden.

Vom Verbot ausgenommen ist die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion. Ein Zuwiderhandeln wird mit einer Geldstrafe geahndet.



Zivilschutzverband
Österreich

Sicheres Radfahren

Als RadfahrerInnen sind Sie voll am Puls der Zeit, egal ob Sie morgens auf dem Weg zur Arbeit in die Pedale treten oder in Ihrer Freizeit ausgedehnte Touren in der Natur unternehmen. Zu Ihrem eigenen Schutz ist dazu die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades wichtig. Dazu gehören:

- zwei von einander unabhängige Bremsen,
- rutschsichere Pedale mit gelben Rückstrahlern,
- eine helltönende Glocke,
- ein hell leuchtender, mit dem Fahrrad verbundener Scheinwerfer sowie ein rotes Rücklicht (bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne diese Ausrüstung unterwegs sein),
- ein roter Rückstrahler und
- zwei gelbe Speichenreflektoren oder Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind.

Unser Tipp!

Bei Dämmerung unbedingt das Licht einschalten!



Vorsicht mit Elektrofahrrädern!

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Krafteinsatz deutlich schneller – Das bedeutet auch erhöhtes Unfallrisiko.

Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!



Gesundheit macht Spaß!



Seit November 2013 ist der St. Gallus Kindergarten stolzer Besitzer des Zertifikates „Gesunder Kindergarten“. Großartige Veränderungen waren dazu nicht nötig – wichtig für den Erfolg war das bewusste Essen und Trinken. Wer möchte nicht gerne ein „Glu-Glu“ (Wasser) trinken wie Käpt`n Sharky, der mutige Pirat? So wurde das gute Gallneukirchner Wasser unsere tägliche Trinkquelle, und kein Kind fragt mehr nach Saft. Auch die „Gesunde Schulküche“ mit täglich frischem Salatbuffet war maßgeblich am guten Gelingen beteiligt. Die gemeinsam zubereitete, gesunde Jause am Freitag, der tägliche Vitaminteller am Jausentisch, viel Bewegung und genussvolles Entspannen nach dem Essen – dies alles sind nicht mehr wegzudenkende Fixpunkte im Kindergartenalltag geworden. Zum dritten Mal nehmen wir heuer an der Kindergartenolympiade im Linzer Stadion teil, denn: gesunde Kinder sind glückliche und leistungsfähige Kinder!

Markus Glocker gewinnt den Oskar der Kochszene!



Am 4. Mai 2015 fand in Chicago die Verleihung des „Oscars der Kochszene“ statt. Der aus Gallneukirchen stammende Oberösterreicher Markus Glocker holte mit seinem Restaurant „Batard“ (NYC) den James Beard Award in der Kategorie „Best New Restaurant“. Neben den zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen, die Herr Glocker für sein kulinarisches Schaffen bereits erhielt, ist dies der Höhepunkt seiner Karriere.
v.l.n.r.: Drew Nieporent, Markus Glocker, John Winterman

Blutspendeaktion



Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes für OÖ lädt Sie herzlich am **Mittwoch, 16. September 2015** und **Donnerstag, 17. September 2015** jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr zur Blutspendeaktion ins Rotkreuz-Haus ein. Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie zirka acht Wochen später zugeschickt. Somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten drei Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden. Nähere Informationen unter www.rotekreuz.at/oe/blutspende oder unter der kostenlosen Blutspende-Hotline **0800 / 190 190**.

Hinweis Wahltermin

Die oberösterreichischen Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen finden am **27. September 2015** statt.



Bäderstudie des Landes Oberösterreich

Im April wurde in einer gemeinsamen Pressekonferenz von Landeshauptmann-Stv. Ing. Entholzer, Gemeindereferent Landesrat Hiegelsberger sowie Wirtschafts-Landesrat Dr. Strugl die Bäderstudie präsentiert. Mit insgesamt 263 kommunalen Badeeinrichtungen (Hallenbäder, Lehrhallenbäder, Freibäder) sei unser Land überdurchschnittlich gut mit Bädern versorgt, so die Landesräte bei der Präsentation der Ergebnisse der Bäderstudie. Die Studie wurde vom Land OÖ in Auftrag gegeben.

Für Gemeinden sind die Schwimmbäder meist eine große finanzielle Herausforderung, da sie in den seltensten Fällen kostendeckend sind und ohne Abgänge in den Budgets nicht auskommen. Für Abgangsgemeinden, die ihr Budget ohne Finanzausschüsse des Landes nicht ausgleichen können, könnte es eng werden. Die Antwort des Landes in solchen Fällen heißt in der Zukunft: Schließung. Bis 2025 soll die Anzahl der Frei- und Naturbadeanlagen auf 100 reduziert werden. Die Zahl der Hallenbäder soll sich im selben Zeitraum von 17 auf acht bis neun Standorte verringern.

Laut dieser Studie sei es zumutbar, wenn ein Hallenbad in 30 Minuten, ein Freibad in 15 Minuten und in Ausnahmefällen in 20 Minuten erreichbar ist. Weitere Faktoren sind das Einzugsgebiet, die Mitbewerberdichte, die politische Verortung, die Verkehrsanschließung, der Spezialisierungsgrad, die Angebots- und Preispolitik sowie der laufende Betrieb.

Die Stadt Gallneukirchen bekennt sich klar zum Betrieb unseres Freibades, das gut angenommen wird und über die Region hinaus bekannt ist. Für das Hallenbad, das derzeit geschlossen ist, gibt es Gespräche auf politischer Ebene. Viele Bürgerinnen und Bürger haben mitgeteilt, dass auch weiterhin ein Hallenbad gewünscht ist. Ebenfalls für ein Hallenbad spricht Gallneukirchen als wichtiger Schulstandort und die derzeit nicht mögliche Nachwuchsarbeit in der Sektion Schwimmen des Sportvereines Gallneukirchen.



Infobox

- Derzeit gibt es in Oberösterreich
- 17 Hallenbäder,
- 16 Lehrhallenbäder (z.B. Anschlüsse von Schulbauten, ohne Badeaufsicht),
- 144 Freibäder und
- 86 Strand- und Naturbadeanlagen.



Ausflugstipp: Gallinger Höhenweg

Ausgangspunkt des Höhenweges mit einer Länge von 2,5 Kilometern ist Tumbachberg. Der gut beschaffene, auch befahrbare Weg bietet eine herrliche Aussicht auf das Gallneukirchner Becken, den Pfenningberg und an klaren Tagen auf das Ötschergebiet, die Ennstaler Alpen und das Tote Gebirge. Nach zirka 45 Minuten erreicht man das Ziel, das ehemalige Gasthaus „Zur Alm“. Auch für sportliche Rollstuhlfahrer und E-Rollis geeignet!

Der kleinere Rundweg „Gallinger Höhenweg Biotop“ mit einem Kilometer Distanz kann in 30 Minuten erwandert werden. Dieser Themenweg ist ein schöner, kurzer Rundweg, der ein Stück entlang der Trasse der Pferdeisenbahn geht und durch den Wald zu einem Biotop führt. Ideal für Menschen, die Ruhe suchen.





Bodenbündnis-Vernetzungstreffen



v.l.n.r.: Mag. Norbert Rainer (Klimabündnis OÖ,
Rudi Anschober (Umweltlandesrat), Bgm.ⁱⁿ Gisela
Gabauer, SR Peter Reitingner

Erstmals trafen sich am 25. Mai 2015 rund 70 VertreterInnen aus den oberösterreichischen Bodenbündnis-Gemeinden und InteressentInnen in Linz, um sich mit wichtigen kommunalen Bodenschutzthemen auseinander zu setzen und Erfahrungen auszutauschen.

In diesem Rahmen wurde an Bürgermeisterin Gisela Gabauer von Umweltlandesrat Rudi Anschober eine Gemeindetafel übergeben. Gallneukirchen ist im Jahr 2003 als erste oberösterreichische Gemeinde dem Bodenbündnis beigetreten. Die Bürgermeister von Allerheiligen i. M., Gmunden, Kremsmünster, Ulrichsberg und Wartberg/Aist unterzeichneten gemeinsam mit Umweltlandesrat Rudi Anschober und Norbert Rainer vom Klimabündnis das Bodenbündnis-Manifest. Damit sind bereits 45 Gemeinden und zwei Betriebe in Oberösterreich Teil des europaweiten Netzwerkes „Bodenbündnis – European Land and Soil Alliance – ELSA“. Sie verpflichten sich damit freiwillig, aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Böden einzutreten, eine sozial gerechte Landnutzung und eine verantwortliche kommunale Bodenpolitik zu forcieren.

Ehrungen durch das Land Oberösterreich



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte am 28. Mai 2015 die OÖ Rettungs-Dienstmedaille in Bronze an Sabine Tüchler.



Am 1. Juni 2015 wurden verdiente Mitarbeiter der Polizei von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer geehrt:
Oberst Bernhard Wöss (Mitte rechts): Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ
Oberstleutnant Erwin Pilgerstorfer (Mitte links): Silbernes Verdienstzeichen des Landes OÖ



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte am 9. Juni 2015 den Berufstitel Medizinalrat an den Gallneukirchner Dr. Gerhard Großbötzl, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie am AKH der Stadt Linz.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm.ⁱⁿ Gisela Gabauer

Fotonachweise: Fotolia (Titel, S. 9), Dumfahrrth (S. 2, S. 3, S. 5, S. 11, S. 17, S. 20), Worachat (S. 3), SOB Gallneukirchen (S. 4), Verschönerungsverein (S. 4), Diakoniewerk (S. 4, S. 5, S. 22, S. 23, S. 24), Reitingner (S. 6), Wall-Strasser (S. 6), Kaindlstorfer (S. 7), Katzenbeisser (S. 8), Gangl (S. 10), Galdones Photography, LLC (S. 10), Rotes Kreuz (S. 10), Land OÖ/Franz Linschinger (S. 11), SVG (S. 11, S. 19), Land OÖ/E. Grilnberger (S. 12), Kauder (S. 12), Ausserwöger (S. 13), Berger (S. 14), Werkhausen (S. 15), NMS 2 (S. 15, S. 16), Lichtl (S. 15), Naturfreunde (S. 15), NMS 1 (S. 16), Reif (S. 18, S. 27), Elternverein (S. 19), Pullirsch (S. 20), Schrenk (S. 20), ReVital (S. 21), Roth (S. 21), ÖRK/LV OÖ/Bezirksstelle Urfahr-Umgebung (S. 21), Häusler (S. 22), Kath. Pfarre Gallneukirchen (S. 24), istockphoto (S. 25), TBF (S. 27), Ferrari (S. 27)

Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.

Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Liebe Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner!

Weiterhin Meter sammeln

„Wir machen Meter“ geht in die dritte Runde. Ausreichend Bewegung fördert in vielfältiger Weise die Gesundheit. Mit dieser Initiative möchten wir das Bewusstsein und die Freude an mehr Bewegung wecken und ermuntern, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen. Wer noch keinen Meter-Pass hat, bitte schnell am Stadtamt abholen. Die Aktion läuft **bis 26. Oktober 2015** und den fleißigsten MetersammlerInnen winken attraktive Preise.

Mahlzeit miteinander – Gemeinsam schmeckt's am besten

Eine **gemeinsame Mahlzeit** ist ein wichtiges Ereignis im Familienalltag, unter Freunden oder auch am Arbeitsplatz. Sich für eine Mahlzeit ausreichend Zeit zu nehmen und das Essen zu genießen, kann verbinden. Gerne möchten wir die Gelegenheit nützen und mit den, nach Gallneukirchen gekommenen AsylwerberInnen einen gemeinsamen Tisch zu decken. Ich konnte mich bereits von ihren ausgezeichneten Kochkünsten überzeugen. Die Planung der Veranstaltung ist bereits in vollem Gang.

Ferienspiel mit Kräuterpädagogin

Sie erwartet heuer wieder ein **tolles Angebot der Gesunden Gemeinde beim Ferienspiel**. Roswitha Gruber ist eine diplomierte Kräuterpädagogin und bietet unseren Kindern in den Ferien die Möglichkeit, unsere heimischen Pflanzen spielerisch kennenzulernen. Eine kleine Wanderung durch das schöne Mirellental und das Backen von Steckerlbrot machen diesen Tag sicher zu einem spannenden Abenteuertag. Termin ist der **7. August 2015**. Näheres dazu finden Sie im Ferienspiel-Pass, der noch rechtzeitig von der Stadtgemeinde verschickt wird.

Gesundheit für die GemeindemitarbeiterInnen

Da unter vielen anderen Dingen auch die Gesundheit der Gemeindebediensteten auf unserer Agenda stand, haben wir mit der Finanzierung eines tollen Sportgerätes unseren Teil dazu beigetragen. Die MitarbeiterInnen werden vom Trainer, Herrn Artner, darauf eingeschult und können dieses für entlastende Übungen nützen. Viel Spaß beim Training!

Kinder- und Säuglingsnotfallkurs

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde ein Kinder- und Säuglingsnotfallkurs abgehalten. 15 Mütter und Väter nützten dieses Angebot bereits. Für GallneukirchnerInnen wurde der Kursbeitrag mit 10,- Euro pro TeilnehmerIn vom Gesunde-Gemeinde-Konto unterstützt.

Ich wünsche allen einen erholsamen und schönen Sommer.

In diesem Sinne bleibt's g'sund

Alexandra Ausserwöger
Leitung Gesunde Gemeinde Gallneukirchen



Das Team der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen erreichen Sie entweder im Stadtamt oder persönlich per E-Mail und Telefon:
Alexandra Ausserwöger: alex@gallneukirchen.net
Christa Plakolm: stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at
oder 07235/63155

Kontaktieren Sie uns



GR Bernhard Berger



Blumeninsel vor dem Stadtamt



Baumpflanzung im Pfarrgarten

Liebe Gallneukirchnerinnen, liebe Gallneukirchner!

Als Umweltausschuss-Obmann ist es mir wichtig, neben den Bereichen Konsum, Mobilität, Energie und Ressourcen auch beim Thema „Natur“ aktiv zu werden.

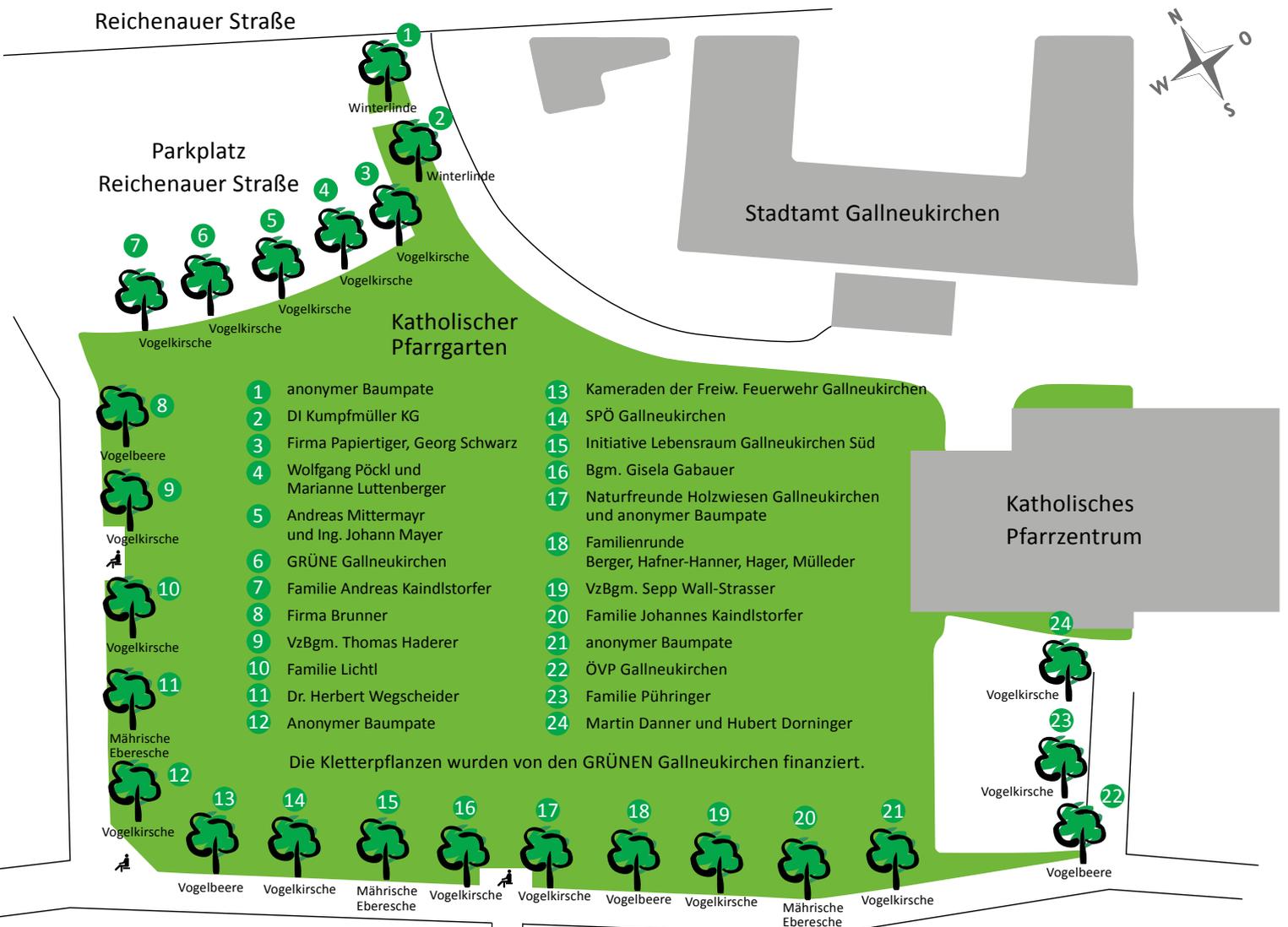
Im Sinne eines l(i)ebenswerten, naturnahen und schönen Gallneukirchens wurden bzw. werden durch folgende Maßnahmen wesentliche Schritte in die richtige Richtung gesetzt:

- Einbeziehung eines Landschaftsplaners bei wichtigen Projekten
- Erstellung eines Baumkatasters
- Pflanzung heimischer, standortgerechter Bäume
- Pflanzung von Wildblumen im öffentlichen Raum
- Extensivierung und ökologische Ausrichtung der Pflege
- Naturaktive Gestaltung des Schulgartens
- Fassadenbegrünung beim Stadtamt
- NaturKulturWeg Gallneukirchen

Projekt „Baumpatenschaft“

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle das Gemeinschaftsprojekt „Baumpatenschaft“, durch das – in Abstimmung mit den beiden Pfarren und dem evangelischen Diakoniewerk – im Bereich des katholischen Pfarrgartens die Pflanzung von 24 großkronigen Bäumen und Kletterpflanzen finanziert werden konnte.

Ich danke allen „Baumpatinnen und Baumpaten“ für die Unterstützung und wünsche uns allen viele schöne Momente im Schatten der neuen Bäume!





Extensivierung und ökologische Ausrichtung der Pflege

Durch eine Umstellung der Grünraumpflege an bestimmten Orten soll eine Erhöhung der Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren im Stadtgebiet von Gallneukirchen erreicht werden.

Dabei werden bisher mehrfach gemähte Rasenflächen zu zwei- bis dreimähdigen Wiesen und Hecken und kugelförmig geschnittene Sträucher zu freiwachsenden Hecken und Sträuchern entwickelt.

 Orte im Zentrum Gallneukirchens, an denen die Pflege teilweise umgestellt wird

Pflegeumstellung außerhalb des Zentrums: Mahnmahl für den Frieden, Grübler-Biotop, NaturSpielPlatz Veitsdorfer Weg und Spielplatz Punzenberg



Hui statt Pfui! Erfolgreiche Flurreinigung 2015

Am 13. April 2015 beteiligten sich 140 eifrige MüllsammlerInnen an der Aktion „Hui statt Pfui!“.

Danke an alle, die mit ihrer aktiven Teilnahme geholfen haben, Pflanzen und Tiere vor diesen Abfällen zu schützen!



RadTag im Gusental

Am Sonntag, dem 3. Mai 2015 nahmen begeisterte RadfahrerInnen am RadTag im Gusental teil. Sie konnten zwischen der Fitnessrunde mit 25,9 Kilometern und der Familienrunde mit 12,8 Kilometern wählen. Der RadTag im Gusental war eine gemeinsame Veranstaltung der Gemeinden Altenberg, Alberndorf, Engerwitzdorf und Gallneukirchen und der Abschluss des RadFrühlings Gusental. An vier Labstellen konnten sich die RadfahrerInnen erfrischen und stärken.

Alle TeilnehmerInnen des RadTages im Gusental bekamen ein Pickerl in den „Gusental RadPass“ und konnten ermäßigt die Landessonderausstellung besuchen.





Schulübergreifendes Projekt der NMS 1 und NMS 2

Die Veranstaltung „**Experimentale**“, die der Öffentlichkeit präsentierte, welche Leistungen in Schulen in den Naturwissenschaften erbracht werden, ging am 18. März 2015 im Arc Electronica Center in Linz über die Bühne.

„Luftdruck und Luftströmung“ war das Thema der Experimente, die als gemeinsamer Beitrag der NMS 1 und NMS 2 Gallneukirchen zur heurigen Experimentale eingesandt wurden.

Eine Gruppe von SchülerInnen der NMS 1 mit Physiklehrerin Barbara Hörtenhuber (Foto oben) und eine Gruppe von SchülerInnen der NMS 2 mit Physiklehrerin Martina Lehner (Foto unten) bereiteten diese Experimente vor. Am Tag der Veranstaltung führten die Kinder diese Experimente mit großem Engagement vor und weckten damit lebhaftes Interesse der BesucherInnen, die große Freude am Mitmachen hatten.



HELP – Yes, we can!

So lautet der Titel des Beitrages der NMS 1 Gallneukirchen zur Landessonderausstellung, bei dem alle Klassen soziale Projekte im Raum Gallneukirchen organisierten. Es wurde für Kinder in Rumänien gesammelt, durch die Aktion „Kilo“ wurden in Gallneukirchen lebende AsylwerberInnen mit Lebensmittel unterstützt, und Seniorenheime wurden besucht. Die Klasse 4a schuf in einer mehrtägigen Projektarbeit einen Platz an der Sonne für BewohnerInnen des Seniorenheimes Elisabeth. Sehr engagiert renovierte die Klasse 4b den Streichelzoo des Diakoniewerkes. Die sozialen und generationsübergreifenden Projekte waren eine nachhaltige und bereichernde Erfahrung für alle Seiten.

Am **28. April 2015** präsentierten die SchülerInnen ihre Projekte im Festsaal der Musikschule den Eltern und VertreterInnen der Gemeinde. Eine Ausstellung zu den Projekten kann jeden Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr im Erdgeschoß der NMS 1 besichtigt werden.



People go together

Im Rahmen der Landessonderausstellung gestalteten die SchülerInnen der NMS 2 mit der Künstlerin Brigitte Ameseder einen besonderen Beitrag.

Die Skulpturen im Bellak-Garten stellen in Form von Gipsfiguren Personen dar, die anfänglich starr beisammen stehen. Im Laufe der Zeit verändern sie durch die Witterungseinflüsse ihre Körperhaltung zueinander und werden sich schließlich zur Gänze auflösen. Dieser Auflösungsprozess ist ein Symbol für die menschliche Vergänglichkeit.

Die Holzverkleidung des Hallenbades verzieren weißgespritzte Drahtfiguren, die die SchülerInnen der 2a fertigten. Sie wirken auf den Betrachter wie fragile Bleistiftzeichnungen. Mit ihrem Eigenleben und ihren vielen Details sind sie wie eine Ansammlung von bunt gemischten Individuen in Bewegung – eben wie „People go together“.





Verregnete Motorradsegnung 2015

Die Segnung der 180 Fahrzeuge anlässlich der heurigen Gallneukirchner Motorradsegnung nahmen die Pastoralassistenten Josef Danner und Martin Schachinger von der Pfarre Ebelsberg vor. Das MRC-Team mit Obmann Franz Kern freute sich gemeinsam mit Bürgermeisterin Gisela Gabauer über den Besuch der wasserfesten Biker. Soziales Engagement war Franz Kern schon immer ein Anliegen. Der Erlös aus den Spendeneinnahmen wird für soziale Projekte der NMS 1 Gallneukirchen verwendet.



Die Maibaum-Geschichte 2015



Die Freiwillige Feuerwehr sorgte am 30. April mit ihrer Mannschaft für die Aufstellung des Maibaumes auf dem neuen Gallneukirchner Marktplatz. Hunderte BesucherInnen verfolgten in angenehmer Atmosphäre das bunte Treiben. Die Stadtkapelle sorgte für musikalische Unterhaltung. Am 1. Mai gab es dann ein bitteres Erwachen: Der Maibaum wurde in den Morgenstunden gestohlen. Bürgermeisterin Gisela Gabauer nahm den „Diebstahl“ mit viel Humor und begab sich auf die Suche. Gefunden wurde er schließlich in Schweinbach beim Gasthaus Plank. Gabauer ließ die Maibaumdiebe wecken, sie waren vom frühmorgendlichen Einsatz noch etwas verschlafen. Wegen der Rückgabe führte die Bürgermeisterin bereits Vorverhandlungen mit den „Stammkistlern“.

Nach 14 Tagen brachten die Schweinbacher Stammkistler den gestohlenen Maibaum unter vielen Strapazen händisch gezogen nach Gallneukirchen zurück.





Musikalische Veranstaltungstipps



Am **24. Juni 2015** erklingt ab 18.00 Uhr das Schloss Riedegg. Diesmal stehen unsere jungen SchülerInnen im Mittelpunkt und präsentieren sich in unterschiedlichen Besetzungen. Nach den musikalischen Darbietungen werden die Urkunden an all jene überreicht, die in diesem Jahr eine Übertrittsprüfung abgelegt haben. Unsere erfolgreichen TeilnehmerInnen am Jugendmusikwettbewerb Prima la Musica 2015 werden ebenfalls geehrt. Um 19.30 Uhr laden wir zum Gottesdienst in die Kapelle ein, der von SchülerInnen der Musikschule musikalisch gestaltet wird.

Den musikalischen Abschluss dieses Musikschuljahres bildet die „Lange Nacht der Musik“ am **3. Juli 2015**. 18 Bands und Ensembles machen Gallneukirchen zur großen Bühne. Das musikalische Angebot ist so abwechslungsreich wie die Veranstaltungsorte: vom Klassik-Open-Air durch das Sinfonische Orchester am Marktplatz und Kammermusik bis hin zu Jazz, Pop & Rock in den Bars und Cafés unserer Stadt. Eine Kooperation mit dem Kulturverein Gallneukirchen. Eintritt frei!

Erfolgreich bei „Jugend musiziert“



Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ wurden folgende SchülerInnen für ihr hervorragendes Musizieren mit einem 1. Preis belohnt: Lara Aichern (Blockflöte), Martin Aistleitner (Posaune), Daniela Binder (Akkordeon), Elisa Scheuchenspflug (Tenorhorn), Mirjam Huber (Violoncello).

Einen 2. Preis erhielten: Anja Haidinger (Violine), Sophie Pfarrhofer (Klavier), Roana Templier (Blockflöte), Julia Pfarrhofer (Blockflöte), Xaver Leonfellner (Posaune), Jana Prenneis (Querflöte), Eva Schoissengeier (Klavier), Lydia Neubauer (Violoncello), Michael Schwabegger (Tenorhorn).

Sophie Pfarrhofer hatte einen zweiten Auftritt und begleitete ihre Schwester Julia bei der Solowertung am Klavier. Dafür erhielt sie die Bewertung „mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen“.

David Stadler spielte bei zwei Ensembles mit und erhielt für beide Auftritte je einen 2. Preis. Florian Frühwirt erhielt für seinen Soloauftritt auf der Blockflöte einen 1. Preis mit Auszeichnung.

Nadine Aistleitner (Klasse Martin Dumphart) erspielte einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Sie vertrat die Musikschule Gallneukirchen erfolgreich in Eisenstadt und erspielte einen 1. Preis.



Stadtkapelle hautnah erleben



Beim katholischen Pfarrfest am 5. Juli 2015 bietet die Stadtkapelle Gallneukirchen die Möglichkeit, nach dem traditionellen Frühschoppen Instrumente auszuprobieren. Ob Klarinette, Tuba oder Horn – jedes Blasinstrument darf versucht werden. Außerdem lädt die Stadtkapelle die PfarrfestbesucherInnen ein, sich ein besonderes Klangerlebnis zu gönnen. Es wird die einmalige Gelegenheit geboten, sich in die Orchesterreihen zu setzen und die verschiedenen Register hautnah zu erleben. Die MusikerInnen der Stadtkapelle heißen jeden Interessierten in ihren Reihen sehr herzlich willkommen und freuen sich, Musik auf diese Art spürbar werden zu lassen.



SV Gallneukirchen: Laufen wird forciert

Marathons oder Volksläufe boomen. Grund genug für die Leichtathletik-Sektion des SV Gallneukirchen einen Blick auf den Nachwuchs zu werfen. So sind speziell auch SchülerInnen ab 10 Jahren beim Langsamlauftreff willkommen: Treffpunkt ist jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr am Parkplatz Gusenhalle.

Die große Begeisterung fürs Laufen zeigt sich jedes Jahr beim Citylauf in Gallneukirchen. Sektionsleiter Oliver Kreindl erwartet bei der 14. Auflage knapp 200 Kinder. Start ist am **Samstag, dem 27. Juni 2015 ab 14.00 Uhr** am neuen Marktplatz. Infos und Anmeldungen unter www.svg.at. Heuer ist auch ein Lauf für Menschen mit Beeinträchtigung angesetzt.

Die Sektion Behindertensport ist im Rahmen der Landessonderausstellung sehr aktiv. **Am 6. und 7. Juli 2015** jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr finden Sporttage beim Haus Bethanien statt. Am **Freitag, dem 17. Juli 2015** steigt ein integratives Stockturnier im Gusenparkstadion.



Start frei für den 14. Citylauf, der auch wieder viele Kinder und Jugendliche begeistern wird.

Schwimmkurs im Freibad Gallneukirchen



Ab Freitag, dem 3. Juli 2015 bietet der SV Gallneukirchen, Sektion Triathlon zusammen mit TRIFACTORY einen Kraulschwimmkurs für Erwachsene unter der Leitung von Andreas Madlmair an. Der Kurs findet an vier Freitagen von 18.30 bis 20.00 Uhr im Freibad Gallneukirchen statt. TeilnehmerInnen sollten das Brustschwimmen sicher beherrschen.

Es wird die Technik des Kraulschwimmens von Grund auf erlernt und eingeübt. Der Kurs findet ab 5 TeilnehmerInnen statt und kostet 40,- Euro pro Person. Die Anmeldung ist ab sofort unter **0676 / 553 44 88** möglich.



Einladung zum Elternverein

Durch Veranstaltungen und Aktivitäten werden SchülerInnen und Eltern das ganze Schuljahr über begleitet. Warum WIR uns beim Elternverein engagieren:

- Weil das eigene Interesse am Projekt Schule sehr wachsam von meinen Kindern wahrgenommen wird.
- Weil wir die gesunde Ernährung der Kinder in der Schule unterstützen möchten.
- Weil wir verantwortlich sind, auch für die Kinder, die mit schwierigen Rahmenbedingungen zurecht kommen müssen.
- Weil Schule für ein Miteinander steht und gemeinsame Projekte dies fördert.

Die ToDo-Liste hat nach oben hin keine Grenze! Daher laden wir alle Eltern der NMS 1 und 2 ein, uns mit ihren Vorschlägen, Ideen und Anregungen unseren zukünftigen Zielen näher zu bringen.



Kontakt

Carmen Weigl 0660/4920229
(NMS2)

Helmut Grabner 0699/10841385
(NMS1)



8. Rotary-Laufevent „LAUF MIT“

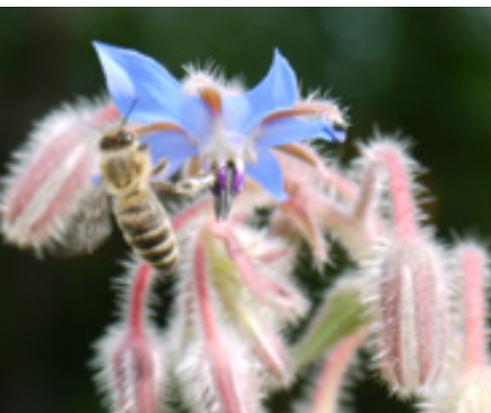
Unter dem Motto **„Zusammen sind wir stark“** veranstaltete der Rotary Club Gallneukirchen-Gusental die 8. Auflage des Events „LAUF MIT“. Mehr als 300 TeilnehmerInnen liefen auch heuer die zwei mal zwei Kilometer lange Strecke, bei der nicht die Zeitnehmung, sondern der Spaß im Vordergrund stand. Mit dabei waren ÖSV-Läufer Vincent Kriechmayr, das Kanu-Duo Viktoria Schwarz und Ana Lehaci, Skicrosserin Christina Staudinger, Günther Weidlinger, der 19-fache Skibob-Staatsmeister Gerhard Hauer, Radrennsportler Roman Rametsteiner, mehrfacher Paralympics Weltmeister Christoph Ettlstorfer, Europameister im Paratriathlon Oliver Dreier, Teresa Breuer (Special Olympics Gold und Silber) und viele weitere begeisterte SportlerInnen. Die Rotarier sammelten einen Betrag von 5.300,- Euro für die Behindertensportabteilung des SV Gallneukirchen. Nach der Laufveranstaltung setzte sich die tolle Stimmung beim Benefizkonzert mit The Su'sis fort. 500 BesucherInnen swingten begeistert zur Musik. Für das Projekt Akacoro Fussballakademie in Kenia konnten 5.000,- Euro gesammelt und an die Verantwortlichen des Projektes übergeben werden.

„Grenzen überschreiten – gemeinsam gestalten“



„Grenzen überschreiten – gemeinsam gestalten“ war das Motto der von Christa Gratzner organisierten und vom Land Oberösterreich geförderten Veranstaltung „Grenzenlos“ am Dienstag, dem 9. Juni in der Gusenhalle. Die mitwirkenden SchülerInnen und LehrerInnen der Martin-Boos-Schule, der Ludwig-Schwarz-Schule, verschiedener Klassen der Landesmusikschule Gallneukirchen, PraktikantInnen der Bruckner Uni sowie Eva und Bohdan Hanoushevsky von Kohelet 3 begeisterten das Publikum mit ihrem gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen. Vizebürgermeister Thomas Haderer überreichte die Urkunde an Frau Desideria Mayr, die heuer im Fach Kreative Musikgestaltung/Klavier die 1. Übertrittsprüfung erfolgreich abgelegt hat.

Den Bienen helfen



Informationen und Kontakt
Obmann Ulrich Lanzer
www.honig-bienen.at

Die Bienen und das Bienensterben sind in vielen Medien präsent. Bekannt ist, dass unsere Bienen nicht nur Honigproduzenten sind, sondern auch unverzichtbar für die Bestäubung der Blüten- und Pflanzenwelt. Parasiten, Pestizide und Monokulturen gefährden diese nützlichen Insekten und sind hauptverantwortlich für das weltweite Bienensterben.

So können Sie mithelfen, die Belastungen für Honigbienen zu verringern:

- Gestalten Sie den eigenen Garten über die ganze Gartensaison mit bienenfreundlichen Pflanzen. Bienen brauchen die Blütenvielfalt!
- Verzichten Sie auf Pflanzenschutzmittel, Unkrautbekämpfungsmittel und Insektensprays in Ihrem Garten! Fördern Sie stattdessen Nützlinge und setzen Sie nur natürliche Mittel zur Schädlingsbekämpfung ein.

Derzeit betreuen 105 ImkerInnen zirka 1.000 Bienenvölker in den Gemeinden Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Unterweikersdorf. Der Imkerverein nimmt gerne Neuimker auf und hilft tatkräftig beim Einstieg in die Imkerei mit.



ReVital ist ideal

Gib' deinen gebrauchten Dingen ein zweites Leben! Gut erhaltene Altwaren können seit April 2015 im **ASZ Gallneukirchen** abgegeben werden. Sie werden dann in qualifizierten oberösterreichischen Einrichtungen aufbereitet und anschließend zu äußerst günstigen Konditionen im neuen Geschäft der Volkshilfe, Freistädterstraße 58 in Linz-Urfahr wieder verkauft.

Um den neuen BesitzerInnen hohe Standards zu garantieren, werden nur jene Produkte angenommen, die den definierten Annahmekriterien entsprechen und vollständig, unbeschädigt und ansehnlich sind. Großmöbel können nach Rücksprache mit der Volkshilfe auch direkt beim Shop abgegeben werden. Näheres unter **0732 / 3405-500** oder www.revitalistgenial.at



Neuer SOma in Ottensheim eröffnet

Am 10. April 2015 eröffnete das Rote Kreuz den 1. Sozialmarkt im Bezirk Urfahr-Umgebung, Am Teichfeld 12 in Ottensheim. Die Regale waren gefüllt und die freiwilligen MitarbeiterInnen bestens vorbereitet. Alles war bereit für die ersten Kunden. Zahlreiche Freiwillige und AsylwerberInnen hatten innerhalb von nur zwei Monaten gemeinsam mit Firmen aus der Umgebung aus einer leeren Lagerhalle einen wunderschönen und einladenden Markt gemacht. Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs werden angeboten, die zu einem symbolischen Preis an Menschen mit geringem Einkommen weitergegeben werden. Der RK-Sozialmarkt ist **dienstags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Die Einkaufsberechtigungen können bei den Sozialberatungsstellen im Bezirk beantragt werden. Für Fragen steht Stefan Zierlinger unter **0732 / 7644 406** zur Verfügung.



SOma Eröffnung (v.l.n.r.): Klaus Steidl, RK-Landesgeschäftsführer Mag. Thomas Märzinger, RK-Bezirksstellenleiter Dr. Paul Gruber, Marktleiterin Evelin Leinweber, RK-Präs. Dr. Walter Aichinger, RK-Vize-Präs. Dr. Günther Mayr, RK-Bezirksgeschäftsführer Gerald Roth

Veränderung ermöglichen

Seit Mitte Mai 2015 unterstützen diplomierte Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen Menschen in schwierigen Lebenssituationen in der Beratungsstelle im Haus St. Josef. Die Beratung kann von einzelnen Personen, Paaren oder Familien kostenlos in Anspruch genommen werden. Ein freiwilliger Kostenbeitrag hilft mit, Wartezeiten kurz zu halten. Ein Termin zum Erstgespräch kann unter **0732 / 773676** vereinbart werden. www.beziehungleben.at



Infobox: Behindertenberatung für den Bezirk Urfahr-Umgebung

Der **Behindertenverband OÖ. KOBV** (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen und ihnen ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. So wurde ein regionaler Beratungsdienst ins Leben gerufen, der im persönlichen Gespräch umfassend über verschiedene Ansprüche und Begünstigungen zu informieren. Beispiele dafür sind Themen wie Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und die zahlreichen Steuerbegünstigungen. Beratung nach Terminvereinbarung: Landesleitung des KOBV, Humboldtstraße 41, 4020 Linz, **Tel. 0732 / 65 63 61.**



Die Geschichte des Diakoniewerkes

als „Sozialgeschichte in der Erweiterung“



v.l.n.r.: die Autoren Ulrike Winkler und Hans-Walter Schmuhl mit Rektorin Mag.^a Christa Schrauf

Diakoniewerk

Erhältlich ist das Buch in der **Bücherinsel**, Hauptstraße 7, Gallneukirchen und im **Museumsshop** der OÖ. Landessonderausstellung, Haus Bethanien, Gallneukirchen.

Am Donnerstag, dem 30. April 2015 wurde das Buch „**Diakonie in der Diaspora – Das Evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen von der Habsburgermonarchie bis in die Zweite Republik**“ präsentiert. Mit diesem Werk liegt erstmals eine umfassende Darstellung der Geschichte des Diakoniewerkes, von dessen Anfängen als Verein für Innere Mission im Jahr 1874 bis in die frühen 1970er Jahre vor. Damit ist ein wichtiger und notwendiger Schritt in der Aufarbeitung der Geschichte des Diakoniewerkes gesetzt.

Das Wissen um die Landessonderausstellung 2015 im geschichtsträchtigen ehemaligen Diakonissenhaus Bethanien war vor knapp drei Jahren der Auslöser, die Arbeit an diesem Buch zu beginnen. Für die vorliegende Monographie konnten der Historiker Professor Dr. Hans-Walter Schmuhl und die Politikwissenschaftlerin Dr. Ulrike Winkler gewonnen werden. Zusammen mit früheren Forschungsergebnissen stellt dieses Werk einen wertvollen Beitrag zur Geschichte der Diakonie, des Protestantismus in Österreich und der österreichischen Geschichte insgesamt dar.

Die Anfänge des heutigen Diakoniewerkes Gallneukirchen waren bescheiden. Einige wenige evangelische Christen gründeten im 19. Jahrhundert einen Verein, der aber schon bald Gemeindestationen, Krankenhäuser, Altenheime, Kinderheime und Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung unterhielt. Getragen wurde die Arbeit von den Schwestern des Gallneukirchner Diakonissenmutterhauses, welches das erste in Österreich war. Heute ist das Diakoniewerk Gallneukirchen eine international verflochtene diakonische Unternehmensgruppe, die sich zu einem nicht mehr wegzudenkenden Pfeiler der Wohlfahrtspflege in Österreich entwickelt hat. Die Studie bietet einen ersten umfassenden Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Diakoniewerkes Gallneukirchen. Dabei werden die Ereignisse in den jeweiligen historischen und politischen Kontext eingebettet.



Erika Pluhar zu Gast in Gallneukirchen

In ihrer Lesung „Erika liest Pluhar“ wählte Erika Pluhar aus der Fülle ihrer Bücher aus, las Lyrik, sang ab und zu a cappella ihre Liedtexte – ist stets darum bemüht, die meist öde Feierlichkeit von Autoren-Lesungen kulinarisch-theatralisch zu durchbrechen und war im besten Sinn unterhaltsam.

Weitere Termine in der Veranstaltungsreihe „Wort Musik Leben“:

- 7. Juli 2015, 19.30 Uhr, 4saxess – Saxophonquartett Sax quer durch
- 4. August 2015, 19.30 Uhr, Zwoadreibier, Wegn oan Büaberl traurig sein
- 1. September 2015, 19.30 Uhr, Klaus Pruenster, Guitar Experience
- 6. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Jessie Ann de Angelo, Lieder sind Leben

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Hauptstraße 7, 4210 Gallneukirchen, 07235 / 62513, www.buecherinsel.at



Eröffnung der Landes-Sonderausstellung



Wir von der Medien-Werkstatt vom Diakoniewerk waren beim Eröffnungs-Fest der Landes-Sonderausstellung. Wir haben Besucherinnen und Besuchern als Willkommens-Geschenk Post-Karten mit Zeichnungen ausgeteilt. Es waren viele Leute da.

Die Musik-Kapelle hat auch gespielt. Es wurde viel geredet. Es gab gratis Leberkäse-Stangerln, die gut geschmeckt haben. Die Bürgermeisterin ist auch da gewesen. Doch als Gabi sie begrüßen wollte, war Frau Bürgermeisterin schon weg.

Uns hat das Ganze großen Spaß gemacht, weil es mal was anderes war.

Wir wünschen allen Verantwortlichen und der ganzen Landes-Sonderausstellung viel Erfolg.

Gabi, Matthias, Thomas und Gregor



Termine Evangelische Pfarre Gallneukirchen



Der traditionelle, sommerliche Standl-Flohmarkt der evangelischen Pfarrgemeinde wird auch heuer wieder als Erlebnisflohmarkt für Jung und Alt durchgeführt. Termin ist **Samstag, 27. Juni 2015 von 08.00 bis 14.00 Uhr** am evangelischen Pfarrgelände bzw. bei Schlechtwetter im Pfarrhaus. Geplant sind wieder viele Überraschungen wie Glücksrad, Schießbude und Musik sowie beste kulinarische Versorgung (Pizzastüberl, Würstl, Gulaschsuppe, Getränke, Kaffee und Kuchen). Der Reinerlös des Flohmarktes ist für Renovierungsarbeiten in der Kirche und am Pfarrhaus bestimmt! **Ein eigener Stand? Kein Problem!**

Anmeldung bis Dienstag, 23. Juni 2015 im evangelischen Pfarramt unter 07235 / 62551 oder per E-Mail an office@evgalli.at

Die Standgebühr beträgt 10,- Euro für einen 2-Meter-Standplatz, für Kinder 5,- Euro. Die Tische sind selbst mitzubringen! Die Aufstellung ist ab 07.00 Uhr möglich.





Die Heilkraft der Sprache



Die „Bücherapotheke“ in der Bücherinsel bietet für jedes Symptom das passende literarische Mittel.

Schreiben ist eine wunderbare Methode, Gedanken zu ordnen und Gefühle zu klären. Es ist eine Entdeckungsreise zu sich selbst, die heilsam sein kann. Kreatives und therapeutisches Schreiben fördert die Wahrnehmungsfähigkeit, hilft lebensgeschichtliche Konflikte aufzuarbeiten und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Jedem Menschen steht kreatives Schreiben offen. Es bedarf keiner besonderen literarischen Fähigkeiten, denn in jedem ist sprachliches Ausdrucksvermögen vorhanden.

Die Erkenntnis, dass Bücher und Texte Heilwirkung haben und eine echte Lebenshilfe sein können, ist schon sehr alt. Lesen Sie sich also gesund! Unsere „Bücherapotheke“ in der Bücherinsel bietet Ihnen allerlei literarische Mittel gegen jegliche Unpässlichkeiten. Die Bücherinsel veranstaltet in diesem Jahr auch einige Vorträge und Workshops zu diesem Thema. Gerne informieren wir Sie in der Bücherinsel. Informationen finden Sie auch unter www.buecherinsel.at

Gärtnerei Friedenshort mit neuem Logo



Die Gärtnerei Friedenshort wird seit jeher als Betrieb des Diakoniewerkes mit vielfältigen regionalen Angeboten geschätzt. Die Gärtnerei bietet 15 Menschen mit Beeinträchtigung ein Beschäftigungsangebot. Ihre Tätigkeiten reichen vom Pikieren, Topfen, Unkraut jäten und Ernten bis hin zum Verkauf der produzierten Waren. Neben den Produkten im Bio-Laden und der Floristik sind vor allem die Bio-Gemüsejüngpflanzen sowie die Beet- und Balkonblumen bei den zahlreichen StammkundInnen sehr beliebt. Seit kurzem erscheint die Gärtnerei mit einem neuen Logo. Das Team, das Angebot und die bewährte hohe Qualität bleiben jedoch bestehen.

Schätze und Schnäppchen beim Kath. Pfarrflohmarkt



Die Urlaubs- und Ferienzeit ist die beste Gelegenheit, um Dinge auszusortieren. Werfen Sie die ausrangierten Sachen aber nicht weg, denn beim Gallneukirchner Pfarrflohmarkt im September 2015 finden sie bestimmt einen neuen Besitzer! Gesammelt wird von 4. bis 8. September 2015 alles, was noch brauchbar ist: von Kleidung, Geschirr und funktionierenden Elektrogeräten (keine Computer und Drucker!) bis hin zu Bildern, Andenken, Sportgeräten und Fahrrädern. Der Erlös des Flohmarktes kommt dem renovierten Pfarrhof zugute. Die katholische Pfarre Gallneukirchen freut sich daher auf zahlreiche BesucherInnen und KäuferInnen. Flohmarkt-Termin gleich notieren!

**Samstag, 12. September von 07.00 bis 17.00 Uhr und
Sonntag, 13. September von 8.00 bis 12.00 Uhr**

Pfarrfest der Kath. Kirche

Sonntag, 5. Juli 2015 ab 10.00 Uhr

Das Pfarrfest beginnt um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst. Anschließend findet im Pfarrgarten ein Frühschoppen statt.



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 3. Quartal 2015

Folgende Apotheken sind für Sie an den jeweiligen Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.
In dringenden Notfällen von 20.00 bis 08.00 Uhr früh – Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	Apothek im Sonnengarten Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	St. Gallus Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	Kreisapotheke Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	Kamillen-Apotheke Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	Paracelsus Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	St. Magdalena Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	Apotheke im Pro Lindengasse 16, 4040 Linz,
L6	St. Markus Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L10	Apotheke Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	Apotheke Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Juli		August		September	
01.	T	01.	G	01.	A
02.	K	02.	G	02.	G
03.	A	03.	T	03.	T
04.	L2	04.	K	04.	K
05.	L2	05.	A	05.	L4
06.	G	06.	G	06.	L4
07.	T	07.	K	07.	A
08.	K	08.	T	08.	G
09.	A	09.	T	09.	T
10.	G	10.	A	10.	K
11.	A	11.	G	11.	A
12.	A	12.	T	12.	L3
13.	T	13.	K	13.	L3
14.	K	14.	A	14.	G
15.	A	15.	K	15.	T
16.	G	16.	K	16.	K
17.	T	17.	G	17.	A
18.	L11	18.	T	18.	G
19.	L11	19.	K	19.	L2
20.	K	20.	A	20.	L2
21.	A	21.	G	21.	T
22.	G	22.	L6	22.	K
23.	T	23.	L6	23.	A
24.	K	24.	T	24.	G
25.	L10	25.	K	25.	T
26.	L10	26.	A	26.	G
27.	A	27.	G	27.	G
28.	G	28.	T	28.	K
29.	T	29.	A	29.	A
30.	K	30.	A	30.	G
31.	A	31.	K		

Eltern- und Mutterberatung

Jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von 08.30 bis 11.00 Uhr findet in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, ein Treffen statt.

Die nächsten Termine sind:

7. und 21. Juli, 1. und 15. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November sowie 1. und 15. Dezember 2015





Ärzte-Bereitschaftsdienst im 3. Quartal 2015

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, die an Werktagen außerhalb der Öffnungszeiten einen Arzt benötigen, beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer **141** anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet. Man erfährt die Telefonnummer und kann diesen Arzt dann anrufen.

Juli		August		September	
Sa, 04. So, 05.	Dr. Eilmsteiner	Sa, 01. So, 02.	Dr. Kiblböck	Sa, 05. So, 06.	Dr. Eilmsteiner
Sa, 11. So, 12.	Dr. Schuster	Sa, 08. So, 09.	Dr. Schoßwohl	Sa, 12. So, 13.	Dr. Schuster
Sa, 18. So, 19.	Dr. Ehrenhuber	Sa, 15. So, 16.	Dr. Weiß	Sa, 19. So, 20.	Dr. Ehrenhuber
Sa, 25. So, 26.	Dr. Pachinger	Sa, 22. So, 23.	Dr. Konwalinka	Sa, 26. So, 27.	Dr. Weiß
		Sa, 29. So, 30.	Dr. Plessl		

Aus den Medien haben Sie vielleicht entnommen, dass der hausärztliche Notdienst in Urfahr-Umgebung und anderen Bezirken neu organisiert wurde bzw. wird. Der Ärztesprengel Gallneukirchen ist von dieser Änderung nicht betroffen. In den anderen Sprengel des Bezirkes wird der hausärztliche Notdienst künftig über das Rote Kreuz betreut und abgewickelt. Visiten können dann nur mehr direkt beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer 141 angefordert werden.

Telefonnummern

Dr. Ehrenhuber	07235 / 50150
Dr. Eilmsteiner	07235 / 7114
Dr. Kiblböck	07230 / 7451
Dr. Konwalinka	0664 / 4501441
Dr. Plessl	07235 / 64332-0
Dr. Pachinger	07230 / 8008
Dr. Schoßwohl	07235 / 63962-0
Dr. Schuster	07235 / 63039
Dr. Teibert	07235 / 89459
Dr. Weiß	07235 / 50600-0

Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Plessl: 27.07.–21.08.2015 und 10.–11.09.2015

Dr. Schoßwohl: 04.07.–01.08.2015

Dr. Schuster: 20.–25.07.2015 und 24.08.–05.09.2015

Dr. Ehrenhuber: 01.07.2015, 13.–15.07.2015 und 10.08.–07.09.2015

Dr. Eilmsteiner: 03.–22.08.2015

Dr. Kiblböck: 13.–24.07.2015 und 03.08.2015

Dr. Weiß: 10.07.–01.08.2015 und 14.–19.09.2015

Dr. Pachinger: 11.–22.08.2015

Dr. Teibert: 13.–24.07.2015, 17.–21.08.2015, 04.09.2015 und 24.–25.09.2015



Stadt-Splitter

„CATS“: Vom Musical-Zelt ins Brucknerhaus

Das Musical „CATS“ wird erstmals mit mehr als 150 Mitwirkenden im Musicalzelt und im Brucknerhaus als Amateur- bzw. Schulaufführung auf die Bühne gezaubert. Mitwirkende sind SchülerInnen und LehrerInnen der LMS Gallneukirchen, Albern-
dorf, Altenberg und MusikerInnen, SchauspielerInnen und SängerInnen aus der Region. Die geniale Musik von Andrew Lloyd Webber wird vom engagierten Orchester, der Band und dem Chor mit viel Herz, Hirn und Gefühl interpretiert.

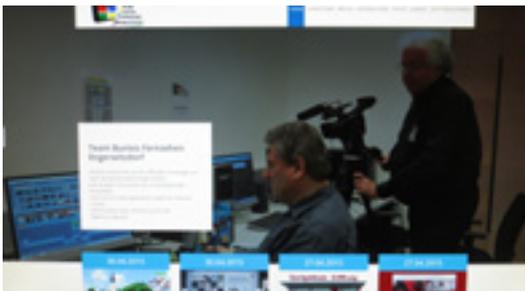
Ab 17. September 2015 sind die singenden Katzen im Riepl-Musicalzelt zu sehen, **weitere Termine sind 18., 19., 24., 25., 26. und 27. September 2015.**

Das Gastspiel im großen Saal des Brucknerhauses Linz am **3. Oktober um 15.30 und 19.30 Uhr** sorgt für Spannung pur unter den Akteuren.

Günstige Vorverkaufstickets von 10,- bis 17,- Euro gibt es unter www.oeticket.com, in allen Raiffeisenbanken OÖ, Sparkassen OÖ und Ö-Ticket Vertriebsstellen.



Neue TBF-Homepage!



Das TBF bietet seit 1. Mai 2015 unter www.teambuntesfernsehen.at nun auch bei Vollbildgröße eine wesentlich bessere Bildauflösung bei Filmen! Bitte beachten Sie jedoch, dass dadurch das Hochladen des Filmes je nach Datenmenge unterschiedlich lange dauern kann. Das TBF berichtet laufend über Ereignisse in den Gemeinden der Region Gusental und freut sich über viele User und das Feedback unter buntes.fernsehen@aon.at

Sommersaison im Freibad



Das Freibad hat am 1. Mai die Sommersaison eröffnet und steht für alle Wasserratten und Schwimmbegeisterten bis 31. August bereit. (Verlängerung möglich) Die Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag von 10.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag von 09.00 bis 20.00 Uhr.
Ermäßigungen gibt es mit der Bürgerkarte, die im Bürgerservice des Stadtamtes Gallneukirchen erhältlich ist. Sie kann auch von BewohnerInnen der Nachbargemeinden genutzt werden.

Italien zu Gast in Gallneukirchen

Mit kulinarischen Köstlichkeiten aus den verschiedenen Regionen Italiens verbreiten die Markttag vom **16. bis 19. Juli 2015** Ferienstimmung in Gallneukirchen:

Rohschinken aus Parma oder San Daniele, Trüffel-Salami, Weine aus den bekanntesten Anbaugebieten von Sizilien bis in die Toskana, „Antipasti“ aus Apulien, in Olivenöl eingelegtes Gemüse und die verschiedenen Olivensorten locken jeden Feinschmecker. Ganz besonders zu erwähnen sind noch die 101 Käsesorten!

Für zahlreiche der angebotenen Spezialitäten warten die Gratis-Kostproben auf Ihr Urteil.





Veranstungskalender

06/2015 bis 07/2015

Dies ist ein Auszug aus den, auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 1. Juni 2015).

Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

Juni 2015

- **Mi, 24.06.2015**, 18.00 Uhr, Schloss Riedegg: Schlösserreise der Landesmusikschule Gallneukirchen mit Ensembles und Bands.
- **Do, 25.06.2015**, 09.00–14.00 Uhr, voestalpine Stahlwelt: „Ene, mene, mu - dement bist Du!“. Leben mit Demenz gemeinsam gestalten. Karten beim Diakoniewerk, 07235/63251-190.
- **Do, 25.06.2015**, 18.00 Uhr, Vortragssaal Landesmusikschule Altenberg: Heißer Saitenwind. Sommerlicher Vorspielabend der Gitarrenklasse Klaus Dobetsberger.
- **Do, 25.06.2015**, 18.30 Uhr, Parkplatz Gusenhalle: Langsamlauftreff & Nordic Walking. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Do, 25.06.2015**, 19.00 Uhr, Vortragssaal Landesmusikschule Alberndorf: Alberndorf musiziert. SchülerInnen der Zweigstelle Alberndorf gestalten diesen Abend.
- **Do, 25.06.2015**, 19.30 Uhr, Haus St. Josef, Lederergasse 11: Treffpunkt Gesprächsgruppe für Pflegenden Angehörige. Caritas, Marlene Mayr.
- **Fr, 26.06.2015**, 09.30 Uhr, Volksschule 2: Generationenfest. Ein Treffen mit verschiedenen Generationen, u. a. mit alten Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung.
- **Fr, 26.06.2015**, 16.00 Uhr, Haus Bethanien: Gartenkonzert. Konzert mit Volksliedern & Madrigale. Chorgemeinschaft Gallneukirchen.
- **Fr, 26.06.2015**, 19.00 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. Johann Fuchs, Tel. 0699/16125114.
- **Fr, 26.06.2015**, 19.00 Uhr, Hof der Oberbank Gallneukirchen: Oberbank Weinfest.
- **Fr, 26.06.2015**, 20.00 Uhr, Riepl Festzelt: Vortrag Andy Holzer. Diakoniewerk, Naturfreunde und SVG.
- **Fr, 26.06.2015**, 20.00 Uhr, Warschenhofergut: Gusentheater. „Jackpot oder Die verspielte Großmutter“ Komödie von René Freund. Gusentheater Gallneukirchen.
- **Sa, 27.06.2015**, 06.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Bergfahrt ins Höllengebirge. Anmeldung und Information bei Christian Mayer, Tel. 662 46. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Sa, 27.06.2015**, 07.30–11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. Der Markt findet ganzjährig alle zwei Wochen, jeweils am Samstag von 07.30 bis 11.00 Uhr am Marktplatz statt.

- **Sa, 27.06.2015**, 08.00–14.00 Uhr, Evang. Pfarrgelände, Pfarrgarten: Standl-Flohmarkt.
- **Sa, 27.06.2015**, 14.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: 14. Citylauf. Anmeldungen beim SV Gallneukirchen/Sektion Leichtathletik.
- **Sa, 27.06.2015**, 20.00 Uhr, Warschenhofergut: Gusentheater. „Jackpot oder Die verspielte Großmutter“ Komödie von René Freund. Gusentheater Gallneukirchen.
- **Sa, 27.06.2015**, 20.00 Uhr, Festsaal Landesmusikschule Gallneukirchen: Konzert „Tres Y Dos (3 & 2)“. 5 Akkordeonisten verbreiten die Leidenschaft und Sehnsucht des Tangos von Finnland bis Argentinien.
- **So, 28.06.2015**, 18.00 Uhr, Warschenhofergut: Gusentheater. „Jackpot oder Die verspielte Großmutter“ Komödie von René Freund. Gusentheater Gallneukirchen.
- **Mo, 29.06.2015**, 18.30 Uhr, Parkplatz Gusenhalle: Langsamlauftreff & Nordic Walking. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Di, 30.06.2015**, 18.00 Uhr, Haus Bethanien, Café Kowalski: Café Dienstag.
- **Di, 30.06.2015**, 19.00 Uhr, Haus Bethanien, Lesung: „Die Eule in mir“ Diakoniewerk.

Juli 2015

- **Do, 02.07.2015**, 18.30 Uhr, Parkplatz Gusenhalle: Langsamlauftreff & Nordic Walking. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Do, 02.07.2015**, 21.00 Uhr, Café Villa Kunterbunt: Stadt'n Fest Teil 1. Die Grünen Gallneukirchen.
- **Fr, 03.07. und Sa, 04.07.2015**, 08.00–17.00 Uhr, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen: Flohmarkt. Bücher oder Spiele zu günstigen Preisen.
- **Fr, 03.07.2015**, 18.00 Uhr, Peterhof: Petersfeuer. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Fr, 03.07.2015**, 18.00 Uhr, Marktplatz: Lange Nacht der Musik. Gallneukirchen wird zur Bühne. Vom Klassik-Open-Air bis zu Jazz-Pop & Rock in den Bars und Cafes unserer Stadt. Landesmusikschule Gallneukirchen.
- **Fr, 03.07.2015**, 18.00 Uhr, Haus Bethanien, Café Kowalski: Café Dienstag Sommerfest 2015 mit Live Musik. Diakoniewerk.
- **Fr, 03.07.2015**, 18.30 Uhr, Marktplatz: KlangPlatz MarktPlatz. Eine Kooperation der Landesmusikschule Gallneukirchen mit dem Kulturverein Gallensteine.

- **Fr, 03.07.2015**, 19.00 Uhr, Gasthaus Landerl: Grillfest der SPÖ Gallneukirchen. Die SPÖ, der Sparverein und die Familie Landerl lädt zum bereits traditionellen Grillfest bei Livemusik ein.
- **Fr, 03.07.2015**, 20.00 Uhr, Warschenhofergut: Gusentheater. „Jackpot oder Die verspielte Großmutter“ Komödie von René Freund. Gusentheater Gallneukirchen.
- **Sa, 04.07.2015**, 07.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Familien-Bergwanderung. Die Bergwanderung ist für Familien mit Kindern ab 9 Jahre mit Wandererfahrung (Seil und Leitern) geeignet! Information: Inge Windner, Tel. 0650/9432977. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Sa, 04.07.2015**, 20.00 Uhr, Warschenhofergut: Gusentheater. „Jackpot oder Die verspielte Großmutter“ Komödie von René Freund. Gusentheater Gallneukirchen.
- **Sa, 04.07.2015**, 21.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Stadt'n Fest Teil 2. Die Grünen Gallneukirchen.
- **So, 05.07.2015**, 10.00 Uhr, Katholische Kirche „St. Gallus“: Pfarrfest. Das Pfarrfest beginnt um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst und anschließend findet im Pfarrgarten ein Frühschoppen statt.
- **So, 05.07.2015**, 18.00 Uhr, Warschenhofergut: Gusentheater. „Jackpot oder Die verspielte Großmutter“ Komödie von René Freund. Gusentheater Gallneukirchen.
- **Mo, 06.07.2015**, 10.00 Uhr, Haus Bethanien: Sporttage. Verschiedene Stationen (z.B. Rolli-Parcour, Spinnennetz, Wurfspiele, Boccia, ...) müssen von den TeilnehmerInnen bewältigt werden. SV Gallneukirchen/SOB.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Landessonderausstellung 2015 in Gallneukirchen finden Sie unter www.landesausstellung.com

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen